

Pressemitteilung

29.02.2024

Vier Kategorien, vier Preise für herausragende Leistungen: Deutscher Fassadenpreis 2024 für Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden ausgelobt

Deutscher Fassadenpreis 2024 für Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden

Der Fachverband für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (FVHF) startet am 01. März 2024 den Deutschen Fassadenpreis für Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden und vergibt den renommierten Architekturpreis in diesem Jahr bereits zum 15. Mal. Erstmals wird der Preis in den Kategorien „Das besondere Detail“, „Bauen im Bestand“, „Modulares Bauen“ und „Junge Architekten (U45)“ verliehen. Seit 1999 würdigt die Auszeichnung herausragende planerische Leistungen von Architektinnen und Ingenieuren, die im Auftrag ihrer Bauherren- und Investorenschaft innovative und nachhaltige Fassadenlösungen realisiert haben. Bis 31. Mai können in den letzten zwei Jahren fertiggestellte Projekte online eingereicht werden: www.wettbewerbbeaktuell.de/DeutscherFassadenpreis2024.

Die Fassade eines Gebäudes ist nicht nur dessen äußere Hülle, sondern auch ein Ausdruck seiner Identität und Funktionalität. Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF) repräsentieren die Zukunft der Architektur: sie vereinen energetische Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit mit multifunktionalen bauphysikalischen Eigenschaften und intelligenten technischen Funktionen. Die wegweisendsten Lösungen würdigt der 15. Deutsche Fassadenpreis 2024 für VHF.

Erstmals werden in diesem Jahr vier gleichwertige Preise in unterschiedlichen Kategorien verliehen, die die Vielfalt und Innovation der modernen Bauart widerspiegeln:

Das besondere Detail

In der Kategorie „Das besondere Detail“ werden Projekte ausgezeichnet, die in ihrer Fassadengestaltung durch ein hohes Maß an herausragender architektonischer Detailqualität überzeugen.

Bauen im Bestand

In der Kategorie „Bauen im Bestand“ werden innovative Lösungen für die Sanierung und Modernisierung bestehender Gebäude mit Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden prämiert.

Modulares Bauen

Die Kategorie „Modulares Bauen“ ist der fortschrittlichen Bauweise des Modulbaus, bei dem die Fassadenkomponenten modular vorgefertigt und vor Ort montiert werden, gewidmet.

Junge Architekten (U45)

In der Kategorie „Junge Architekten (U45)“ werden Projekte von Architektinnen und Architekten unter 45 Jahren gewürdigt, die durch ihre kreative Herangehensweise und innovative Fassadenlösungen überzeugen.

Die Auszeichnungen sind mehr als nur Ehrungen; sie sind Wegweiser für die Zukunft der gebauten Umwelt und zeigen, wie die Architektur unser tägliches Leben beeinflusst und prägt. Prämiert werden Projekte, die nach dem 1. Januar 2022 und bis zum 31. Mai 2024 in Deutschland fertiggestellt worden sein und Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden (VHF) gemäß DIN 18516-1 aufweisen. Dabei ist es wichtig, dass die Fassaden die Kernkompetenzen der Bauart VHF in überdurchschnittlichem Maße repräsentieren, darunter hohe gestalterische Qualität, Innovation, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und fachgerechte Ausführung.

Die Einsendung der Unterlagen für den Deutschen Fassadenpreis 2024 für VHF erfolgt ausschließlich online über www.wettbewerbe-aktuell.de/DeutscherFassadenpreis2024 und ist bis zum 31. Mai 2024 möglich. Ende Juni 2024 tagt die Jury, der folgende Mitglieder angehören Kirsten Klingbeil, Bauwelt, Lina Lahiri, sauerbruch hutton, Siegfried Moll, FVHF-Ehrenvorstand und Beirat, Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur, Wolfgang Priedemann, FVHF-Beirat, Susanne Scharabi, Scharabi Architekten, und Hermann Thoma von thoma architekten, dem Preisträger des letzten Deutschen Fassadenpreis 2022 für VHF.

Ausstellung auf der Messe BAU 2025

Das Preisgeld beträgt insgesamt 10.000, – EUR und wird gleichmäßig auf die vier Kategorien verteilt. Die Preisverleihung findet im Oktober 2024 statt. Sowohl die ausgezeichneten Arbeiten als auch diejenigen, die von der Jury in die zweite Runde gewählt werden, werden zudem auf dem FVHF-Messestand auf der BAU 2025 in München sowie im FVHF Fachportal unter www.fvhf.de präsentiert und einem breiten Publikum vorgestellt.

Die vollständigen Auslobungsunterlagen sowie Details zur Vorgehängten Hinterlüfteten Fassade sind unter www.deutscherfassadenpreis.de verfügbar.

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

FVHF e.V. · Wolfgang Häußler
Kurfürstenstraße 129 · 10785 Berlin
Telefon: +49 30 21286281 · E-Mail: haeussler@fvhf.de

mai public relations GmbH · Julia Wolter / Wolfgang Deil
Leuschnerdamm 13, Aufgang 3 · 10999 Berlin
Telefon: +49 30 664040-551 · E-Mail: fvhf@maipr.de

Im Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden e.V. (FVHF), Berlin, haben sich seit 1993 Hersteller und Verarbeiter sowie planende und beratende Ingenieure zusammengeschlossen. Zu den Zielen des FVHF gehört es, die bauphysikalisch und architektonisch anspruchsvolle Ausführung und Gestaltung von Fassaden im Neubau und bei der Modernisierung von Bestandsgebäuden zu fördern. Seine Aufgabe sieht der FVHF darin, die Vorteile der Vorgehängten Hinterlüfteten Fassade bei Planern, Behörden, Verbänden und Bauherren zu kommunizieren. Für Fragen zur Fassadenplanung stehen Mitarbeiter des FVHF als herstellerneutrale, kompetente Berater bereit.